



Die Darlehen der KfW Förderbank bieten in fast allen Finanzierungsbereichen die Möglichkeit, von besonders günstigen Konditionen zu profitieren. Nutzen Sie unsere Erfahrungen mit umfassenden Detailkenntnissen bei der Auswahl des richtigen Programms, der Beantragung und der Abwicklung!

***KfW-Fördermittel***

***Von günstigen Konditionen profitieren!***

Wir helfen Ihnen bei allen Programmen, die die KfW Förderbank anbietet, von der Beantragung bis zur Auszahlung der Kredite. Nutzen Sie unser Know-how: Im Jahr 2008 hat die **KD-BANK** ihren Kunden 36,2 Mio. Euro an neuen Krediten aus dem Programm „Sozial Investieren“ zugesagt. Dies ist ein Marktanteil von 6,9 % an der Gesamtvergabe von 524,7 Mio. Euro in diesem bundesweiten Programm!

## Wichtiger Hinweis

Entscheidend ist, dass der Antrag vor Beginn der Investitionsmaßnahme bei Ihrer **KD-BANK** gestellt wird. Bitte sprechen Sie mit Ihrer persönlichen Ansprechpartnerin oder Ihrem persönlichen Ansprechpartner aus unseren Kundenteams. Gern senden wir Ihnen ausführliche Informationen über die hier als Auswahl kurz vorgestellten Programme.

## Sozial Investieren

Alle Investitionen in die soziale Infrastruktur, soweit diese gemeinnützig sind, werden mitfinanziert, z.B. Krankenhäuser, Altenpflegeeinrichtungen, Behindertenwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Der Finanzierungsanteil kann bis zu 100 % der Gesamtinvestitionskosten betragen, der Kredit höchstbetrag liegt bei 10 Mio. Euro pro Vorhaben. Antragsberechtigt sind alle gemeinnützigen Organisationsformen einschließlich Kirchen.

## Energieeffizient Bauen

Wer ein Wohngebäude erwirbt oder baut und von Anfang an die ökologische Bilanz im Auge hat, entdeckt unzählige Möglichkeiten, Energie einzusparen. Gefördert werden alle Träger und Trägerinnen von Investitionsmaßnahmen für selbst genutzte und vermietete Wohngebäude. Finanziert werden „KfW-Effizienzhäuser“ 55 und 70. Die Zahl gibt an, wie hoch Jahres-Primärenergiebedarf und -Transmissionswärmeverlust im Vergleich zu einem normalen Neubau nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung 2007 (EnEV2007) sein dürfen. Hier gilt: Je kleiner die Zahl, desto niedriger und besser das Energieniveau. Der Finanzierungsanteil kann bis zu 100% der Baukosten (ohne Grundstück) betragen, maximal 50.000 Euro pro Wohneinheit.

## Wohnraum Modernisieren

In der Standard-Variante werden alle Investitionsmaßnahmen an selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden einschließlich Alten- und Pflegeheimen gefördert, die auf eine Verbesserung des Wohnstandards abzielen. Beim „altersgerechten Umbauen“ werden Maßnahmen zum Barriereabbau innerhalb und außerhalb des Gebäudes gefördert. Der maximale Finanzierungsanteil beträgt bei „Standard“ 100.000 Euro und bei „altersgerecht Umbauen“ 50.000 Euro je Wohneinheit.

## Energieeffizient Sanieren

Gefördert wird die energetische Sanierung von selbst genutzten und vermieteten Wohngebäuden einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheimen, die bis 1994 fertiggestellt wurden. Mögliche Maßnahmen sind z. B. Wärmedämmung der Außenwände, des Daches, Erneuerung der Fenster und Türen, Austausch der Heizung. Bei diesem Programm kann zusätzlich einen Tilgungszuschuss von bis zu 12,5 % der Darlehenssumme gewährt werden. Die maximale Fördersumme liegt bei 75.000 Euro (KfW-Effizienzhaus) bzw. 50.000 Euro (Einzelmaßnahmen).

## Erneuerbare Energien

Gefördert werden Anlagen zur Strom- und/oder Wärmeerzeugung aus regenerativen Energiequellen (Sonnen-Windenergie, Biomasse). Es werden bis zu 100 % der Kosten, maximal 10. Mio Euro gefördert.

**Bei uns sind Sie richtig!**

### Rheinland

Kirche  
Fon 0231-58444-532

Diakonie  
Fon 0231-58444-511

### Westfalen | Lippe | Leer

Kirche  
Fon 0231-58444-544

Diakonie  
Fon 0231-58444-551

### Berlin

Fon 030-308891-0

### Magdeburg

Fon 0391-59704-0

### Region Süd

Fon 06357-509927

### Region Nord

Fon 0511-3532-660